

FamilienPLANUNG

Beitrag von „Lyna“ vom 7. Mai 2010 14:20

Den Meinungen der anderen, das Berufliche nicht über das Private zu stellen, vor allem wenn es um eigene Kinder geht, kann ich mich nur anschließen.

Weder die Schule in ihren Entwicklungen und auch Abwicklungen ist berechenbar noch die Familienplanung.

Wenn du Pech / Glück hast, geht es dir wie mir: Nach dem ersten Wunschkind, was voll in der Planerfüllung nach dem Ref. lag (so' Dusel hat nicht jede), sollte nach 3 Jahren noch ein Geschwisterchen kommen. Geplant, geklappt.... doch dann der Ultraschall:

ZWILLINGE...

und dann sieht das Leben auf einmal gaaaaaanz anders aus.